

Herausforderung von Morgen ist Forschung von Heute:

Anlage in Betrieb

Unser Ziel ist es, dem Kunden immer wieder innovative und bedarfsgerechte Lösungen anzubieten, lautet der Slogan von Saint Gobain Glass Deutschland.

Deshalb beschäftigen sich ungefähr 3000 Forscher und Ingenieure in 15 Forschungseinrichtungen in Europa, den USA und, wie es heißt, bald auch in China mit der Optimierung der Produkte, der Erschließung von neuen Anwendungsbereichen und der Entwicklung technischer Zukunftsmaterialien. Ein Beispiel dafür ist die Entwicklung von Herstellungsverfahren für besonders klares Glas zur Herstellung von Photovoltaik-Modulen,

das eine optimale Energienutzung aufweist. Um die Aktivitäten der Saint-Gobain Deutsche Glas (SGDG) im Solarenergie-Bereich zu platzieren, wurde eine Business Unit der Saint Gobain Photovoltaic Glass in Mannheim gegründet. Die Business Unit soll die Solarmodul-Hersteller in Europa mit Frontgläsern beliefern. Dazu werden das „extraweiße“ Gussglas „SGG Albarino“ aus Mannheim und das „extraweiße“ Floatglas „SGG Diamant“ aus Köln-Porz bezogen und weiterverarbeitet. „SGG Albarino“ zeichnet steigende Marktanteile, deshalb wurde die Business Unit auf dem Gelände der SGG in Mannheim aufgebaut,“ erklärt man bei Saint Gobain. Entstanden ist eine vollintegrierte Linie mit Zuschnitt, Kantenbearbeitung und Vorspannofen. Inklusiv der Mitarbeiter für Verpackung und Logistik sollen mittelfristig



Bild: M. Zydeck

Kein Glas verlässt das Werk ohne Qualitätskontrolle

40 neue Arbeitsplätze im Dreischichtsystem entstehen. Saint Gobain investierte für die Anlage über 5 Mio. €. MZ

Saint Gobain Glass
52066 Aachen
Tel. (02 41) 5 16 24 78
glassinfo.de@saint-gobain-glass.de
www.saint-gobain-glass.de

